



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24. FEBRUAR 2014

Von Andrea Hug

Miete von einem Schulraumprovisorium als Übergangslösung von 2014 bis 2016 (2 Klassenzimmer und 1 WC-Anlage); Projekt- und Kreditgenehmigung

Der Gemeinderat stimmte der Übergangslösung für 2 Schulzimmer mit 1 WC-Anlage (Miete) ab Sommer 2014 bis Sommer 2016 zu und genehmigte den dafür benötigten dringlichen Nachtragskredit. Die Dringlichkeit des Kredits ist gegeben, da für das Schuljahr 2014/2015 ein zusätzliches Klassenzimmer benötigt wird. Über den Kredit wird an der Landsgemeinde vom 18. Juni 2014 orientiert. Wie bereits seit langem bekannt ist, sind sowohl im Schulhaus Oberdorf wie auch im Schulhaus Späri sämtliche Räumlichkeiten belegt und ein Teil der Religionslektionen wird in den Räumen der katholischen Kirchgemeinde abgehalten. Auch die zwei Schulzimmer des alten Pavillons auf dem Späri-Areal sind mit Lektionen belegt. Der Ressortchef Bildung, Roger von Warburg, sowie der Schulleiter, Thomas Schöni, erarbeiteten einen Bedarfsnachweis an Schulräumen für die Schuljahre 2014/2015 und 2015/2016. Dabei stellte sich heraus, dass die Primarschule Hägendorf im Schuljahr 2014/15 – verglichen mit dem Schuljahr 2013/14 - mit einer zusätzlichen Klasse starten wird.

Die zwei zusätzlichen provisorischen Zimmer dienen als Übergangsphase und genügen bis und mit Schuljahr 2015/16. Der vorgesehene Schulcontainer umfasst neben den zwei benötigten Klassenzimmern auch eine WC-Anlage. Die Platzierung des Containers ist neben dem bereits bestehenden Pavillons vorgesehen; dadurch ist auch das Problem der fehlenden sanitären Anlagen im Pavillon gelöst.

Der Standort der Übergangslösung wurde neben dem bestehenden Pavillon gewählt um die Baustellenerschliessung von der Allerheiligenstrasse her via das Bohnenblust Areal zu realisieren.

Neue Strassenbenennung; Strassenabschnitt Industriestrasse West / SBB Bahntechnik Center

Das SBB Bahntechnik Center stellte den Antrag auf Umbenennung des Strassenabschnitts Industriestrasse West. Bis anhin war das Center in verschiedensten Onlinekarten und Routenplannern in den unterschiedlichsten Varianten oder gar nicht auffindbar. Gemäss Alarmzentrale Solothurn orientieren sich die Notfallorganisationen nach den Kantonalkarten "SO!GIS", was in der Vergangenheit zu Problemen führte, da das Bahntechnik Center nicht auf Anhieb gefunden werden konnte. Das Center ist über verschiedene Gemeinden verteilt; der grösste Teil (alle Hauptgebäude) liegen auf dem Gemeindegebiet von Gunzgen. Die Postadresse lautet jedoch aufgrund des Bahnanschlusses und der Strassenzufahrt via T5 weiterhin auf Hägendorf.

Der Gemeinderat beschloss den Strassenabschnittes von der Industriestrasse West über die Dünnern (Richtung SBB Bahntechnik Center) neu in "Lischmatten" umzubenennen. Dadurch sind die beiden Strassen Lischmatten Hägendorf und Gunzgen verbunden und das Bahntechnik Center kann zukünftig immer unter "Lischmatten Hägendorf" gefunden werden.

Sämtliche auflaufenden Kosten für die Umbenennung gehen zulasten des SBB Bahntechnik Center.

Ausnahmebewilligung "Beginn der Dorfchilbi 2014 am Freitag"

Anlässlich der Dorfchilbi 2013 bewilligte der Gemeinderat den Chilbi-Beginn bereits am Freitag. Dadurch konnten der Luna-Park und einige teilnehmende Vereine den Chilbi-Betrieb bereits am Freitag-Abend von 18:00 bis 23:30 Uhr aufnehmen.

Die eingegangenen Rückmeldungen der teilnehmenden Vereine, der Schausteller, den meisten Anwohnern und vielen Besuchern waren



sehr positiv. Die Kulturkommission möchte deshalb diesen "Testbetrieb" auch im Jahr 2014 wiederum durchführen und erhofft sich dadurch eine Wiederbelebung der Dorfchilbi in Hägendorf.

Der Gemeinderat beauftragte die Kulturkommission die Öffnungszeiten der Chilbi 2014 nach Rücksprache mit den Chilbi-Vereinen und Anwohnern zu definieren, bevor eine Ausnahmegewilligung ausgesprochen wird.

"Wings for Life World Run"

Der Gemeinderat genehmigte die Durchführung des "Wings for Life World Run" auf dem Gemeindegebiet von Hägendorf.

Mit dem "Wings for Life World Run" findet am 4. Mai 2014 auf allen fünf Kontinenten der Welt einer der grössten und einzigartigsten Laufevents der Geschichte statt. Tausende werden auf Strecken an bis zu 40 verschiedenen Orten rund um den Globus in unterschiedlichen Licht- und Wetterverhältnissen starten. So laufen die Teilnehmer in Kalifornien um 03.00 Uhr Ortszeit los, während jene in Taiwan erst um 18.00 Uhr starten. In der Schweiz fällt der Startschuss um 12.00 Uhr. Der Erlös der weltweit rund 40 Läufe kommt "Wings for Life" zugute. Die Stiftung hat es sich zum Ziel gesetzt, Querschnittlähmung als Folge von Rückenmarksverletzungen heilbar zu machen. Der Modus ist neuartig: Statt einer traditionellen statischen Ziellinie laufen die Teilnehmenden vor einem "Catcher Car", welches durch einen weltweiten Zeitplan gesteuert wird. Eine halbe Stunde nach dem Startschuss beginnt das Auto seine Fahrt mit festgelegter Geschwindigkeit. Sobald jemand vom Catcher Car überholt wird, ist der Lauf für diejenige Person vorbei. Gelaufen wird, bis weltweit nur noch ein Mann und eine Frau auf den Beinen sind. Dieser Modus ist einzigartig und hält die Spannung bis zum Ende des Rennens aufrecht – auf der ganzen Welt!

In Kürze

- Der Gemeinderat sprach eine Absichtserklärung aus, die Schulhäuser mittels

Glasfaserkabel zu erschliessen. Dadurch wird die Arbeitsgruppe Schulhausbau beauftragt, ein Kostenbeteiligungsgesuch beim entsprechenden Anbieter einzureichen.

- Der Gemeinderat genehmigte das Schulprogramm für die Schuljahre 2013/14 bis 2016/17 und gab die Umsetzung der Entwicklungsschwerpunkte aus dem Schulprogramm in Auftrag.
- Der Gemeinderat genehmigte die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 25. März 2014.
- Der Gemeinderat bewilligte zu Handen der Gemeindeversammlung vom 25. März 2014 die Schulordnung mit dazugehörigem Funktionsdiagramm.